



Festabend 19. November 2016
Odenwaldhalle Mudau

Großbrand von 1849

Die vernichtende Wirkung einer nicht beherrschbaren Feuersbrunst wurde allen Mudauern schmerzlich bewusst, als sie im Jahre **1849** ohnmächtig mitansehen mussten, wie **109 Gebäude** ein Raub der Flammen wurden. 800 Einwohner waren am Ende des 13.07.1849 obdachlos. Ein Mensch verlor in der Feuerhölle sein Leben.

Diese leidvolle Erfahrung hat gewiss mitbewirkt, dass man der Bildung einer örtlichen Feuerwehr aufgeschlossen gegenüber stand.

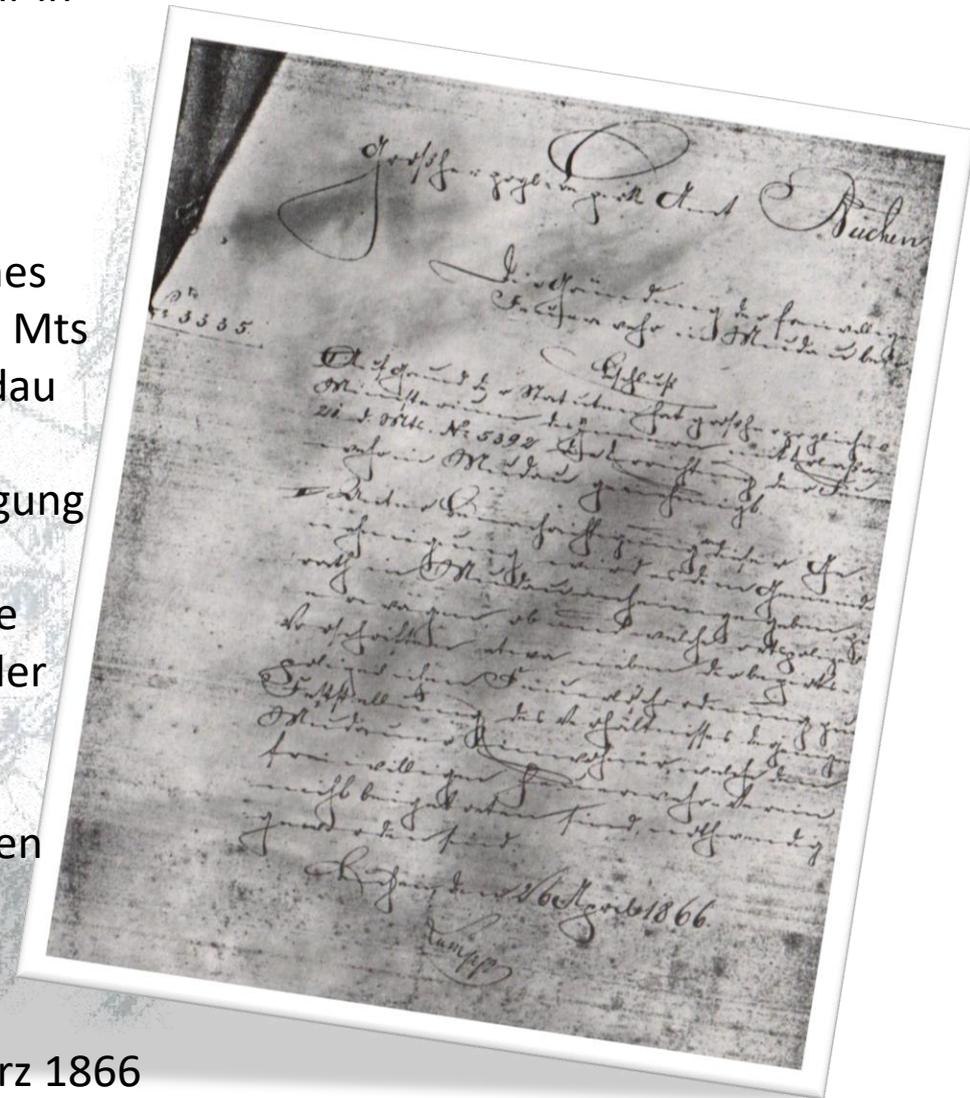
Großherzogliches Amt Buchen

Die Gründung der freiwilligen Feuerwehr in Mudau betr.

Beschluß

I. Aufgrund der Statuten hat großherzogliches Ministerium des Innen mit Erlaß vom 21. d. Mts Nr. 5392 die Errichtung der Feuerwehr Mudau genehmigt.

II. Unter Benachrichtigung dieser Genehmigung wird es dem Gemeinderath in Mudau anheimgegeben zu erwägen, ob und welche ortspolizeilichen Vorschriften etwa neben der bezirkspolizeilichen Feuerwehrordnung zur Feststellung des Verhältnisses derjenigen Mudauer Einwohner, welche dem freiwilligen Feuerwehrverein nicht beigetreten sind, nothwendig geworden sind.



Buchen, den 26. März 1866

Die
**Freiwillige Feuerwehr
Mudau**
wurde offiziell am
26. März 1866
gegründet



Die Kommandanten



Isidor Linz
1866 - 1871



Wilhelm Heilig
1871 - 1876



Robert Link
1876 - 1903



Ernst Frankenbach
1903 - 1914



Otto Knapp
1914 - 1918



Otto Link
1914 - 1933



Vinzenz Link
1933 - 1937



Ernst Beisser
1937 - 1945



Valentin Henn
1945 - 1947



Heinrich Link
1947 - 1953



Paul Schäfer
1953 - 1967



Franz Petru
1967 - 1991



Helmut Maier
1991 - 1995



Stephan Farrenkopf
1995 - 2007
Abteilungskommandant



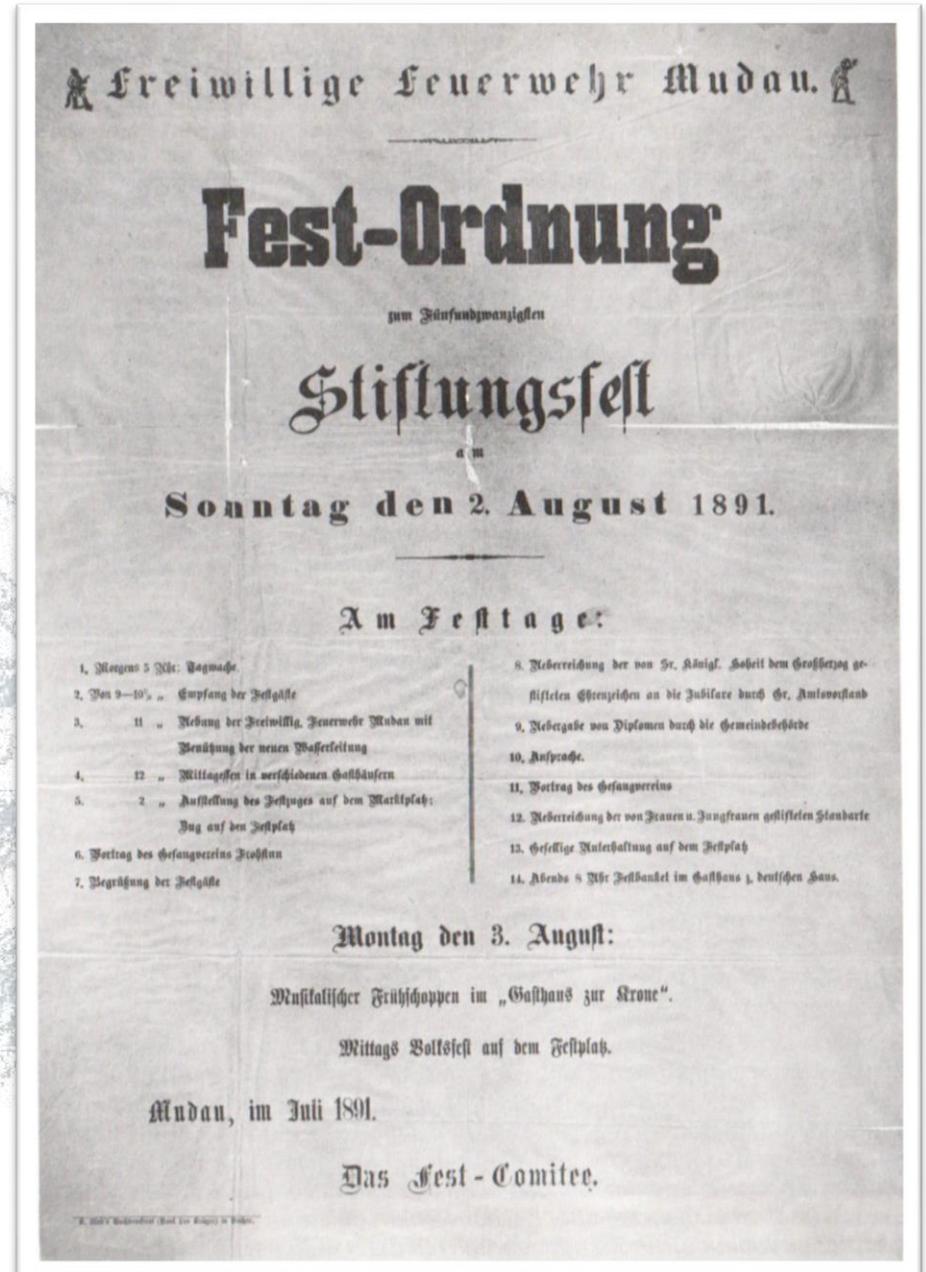
Manfred Hauk
seit 2007
Abteilungskommandant

Die ersten Großbrände nach der Gründung

- 1885** Großbrand im Strohmarkt. Es wurden alle Gehöfte vom Gasthaus „Zum Lamm“ bis zur Rumpfener Straße eingeäschert
- 1893** Brannte das Gasthaus „Zur Rose“ nieder.
- 1902** Großfeuer, ausgehend vom Anwesen des Gg. Ad. Müller, zerstörte mehrere Wohnhäuser und Ökonomiegebäude
- 1902** Brand des Anwesen Friedrich Banschbach

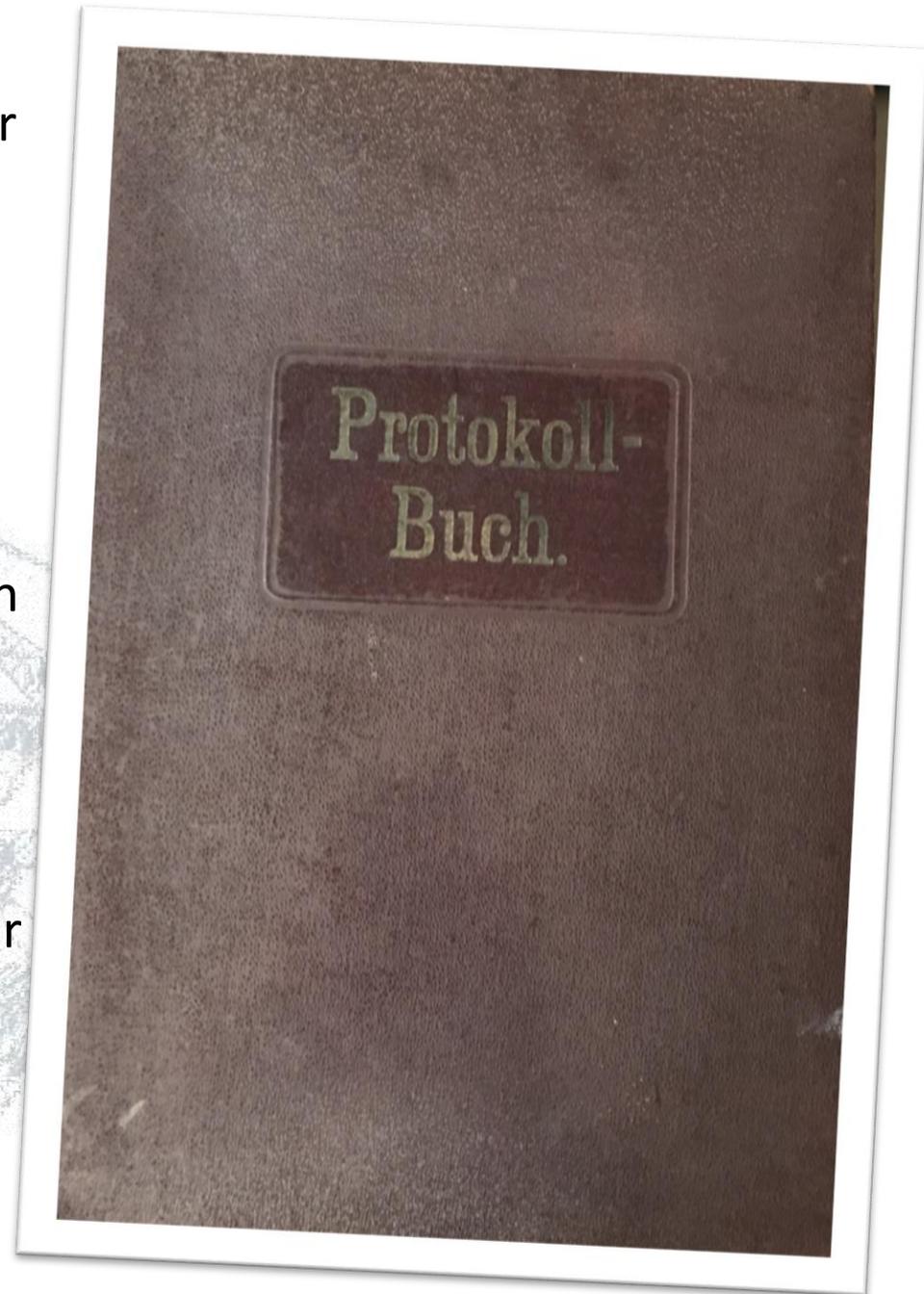
25 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mudau

Ihr 25jähriges Bestehen beging die Wehr am 02. und 03. August 1891 unter Beteiligung auswärtiger Vereine in feierlicher Weise. Erstmals wurde bei einer Übung am Festtag die neue Wasserleitung einbezogen. Während des Festaktes am Nachmittag des 2. August wurde die von den Frauen und Jungfrauen gestiftete Standarte überreicht.



Aus der Geschichte

Leider wurde versäumt, während der ersten Jahrzehnte ein Protokollbuch zu führen, so dass keine Aufzeichnungen von Seiten des Vereins vorliegen. Erst am 04. März 1907 beschloss die Generalversammlung, die im Vereinslokal „Zur Rose“ stattfand, ein solches Buch anzulegen. Es wurde von dem Adjutanten Kaufmann Otto Link, der nach dem Tode des mehrjährigen Adjutanten Kaufmann August Heberle zu dessen Nachfolger gewählt worden war, viele Jahre vorbildlich geführt.



Aus der Geschichte



1

Allgemeines

Die 10. Generalversammlung aus 14 Cudauer
 1907 wurde in Übung mit gegenseitiger und der
 Aufsicht im Feststellung der Angelegenheiten der
 des Jahr mit Ausfertigung und wird der
 eine Absicht zu bekräftigen ist. Der
 nächsten Jahr befristet werden sollen
 Mitglieder im Allgemeinen sind
 davon Absicht aufzufassen & für die
 der neuen Organisation.

Die freiwillige Feuerwehr
 und der 1. Turnverein für den
 Monat März 1866 unter dem Namen
 Freiwillige Feuerwehr Cudau
 gegründet. In dem Gründungsgesetz
 nach demselben wurden die
 Mitglieder des H. Heilig, Hoffmann, J. P. Jung, W.
 & Karl Bleich, Meiner. Der
 & Lange, dessen Vorstand der
 erste Vorsitz hatte. Die
 Bleich ist der erste Vorsitzende
 & nach dem Tode des
 40 jährigen Vorstandes
 der Gruppe. Der
 der Vorstand nach dem
 25. Der
 hat mit dem 40 jährigen
 Vorstand.

Demnach die
 Klüppel, so
 lange
 Mitglieder



Aus der Geschichte

Generalversammlung, am 24/III 07

Die Generalversammlung im Lokal zur Kappe Hertzogstraße
alljährlicher ordentlicher Generalversammlung wurde
34 Mitglieder anwesend. Es handelte sich über

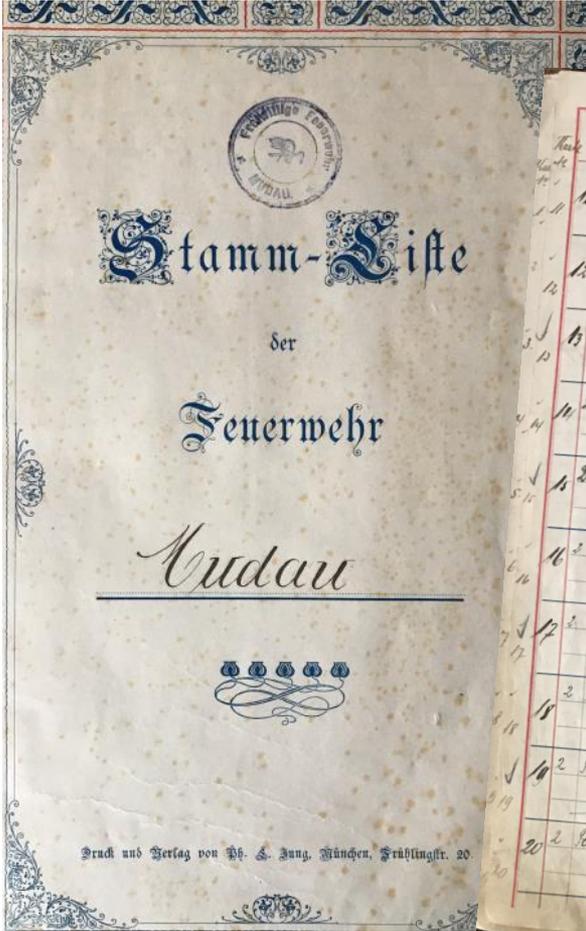
Tagungsordnung:

- 1.) Jahres- & Rechenschaftsbericht
- 2.) Ernennung eines Adjutanten
- 3.) Verschiedenes

Spezialbesuch Frankbach eröffnete

die Hauptversammlung mit Worten der Begrüßung. Inverlet gab eine
Einsparung im Hauptvermögen Adjutanten zu kaufen. Heberle
in Konstantin Worten wurde mit Rücksicht. Am 24. zu Ende

Personalführung um 1907



Stamm-Liste der Feuerwehr

Nr.	Tag der Eintritte			Familien- und Vorname	Stand (Beruf)	Wohnort oder Wohnung (Straße u. Hausnummer)
	Zug	Monat	Jahr			
11	10. April	1879		Oll Kaufmann	Lehrer	Audaun
12	8. Juli	1880		Kraft Kaufmann	Lehrer	Audaun
13	9. Juli	1875		Schneer Koch	Lehrer	Audaun
14	2. Febr.	1876		Paul Koch	Lehrer	Audaun
15	2. März	1876		Schmidinger Kaufmann	Lehrer	Audaun
16	2. Febr.	1879		Reich am Koch	Lehrer	Audaun
17	2. Febr.	1879		Schneider Lehrer	Lehrer	Audaun
18	2. Febr.	1879		Pausbach Koch	Lehrer	Audaun
19	2. Febr.	1879		Sunk Lehrer	Lehrer	Audaun
20	2. Febr.	1879		Grein Lehrer	Lehrer	Audaun

Tag	Monat	Jahr	Abteil	Bemerkungen
30. Juli	1867			
23. Aug.	1866			
4. Nov.	1867			
10. Nov.	1867			

Tag	Monat	Jahr	Abteilung der Feuerwehr	Bemerkungen
26. Juni	1884			
3. Aug.	1882			
8. Febr.	1883			
20. Okt.	1878			
22. Febr.	1879			
30. April	1876			
21. Nov.	1877			
2. Febr.	1875			
27. März	1876			
14. Nov.	1879			



Aus der Geschichte



Aus der weiteren Brandchronik

1911 zerstörte ein Brand das Anwesen des Hugo Schnorr

1911 Scheunenbrand bei Michael Schäfer

1921 Brand im Sägewerk J.M. Link Sohn

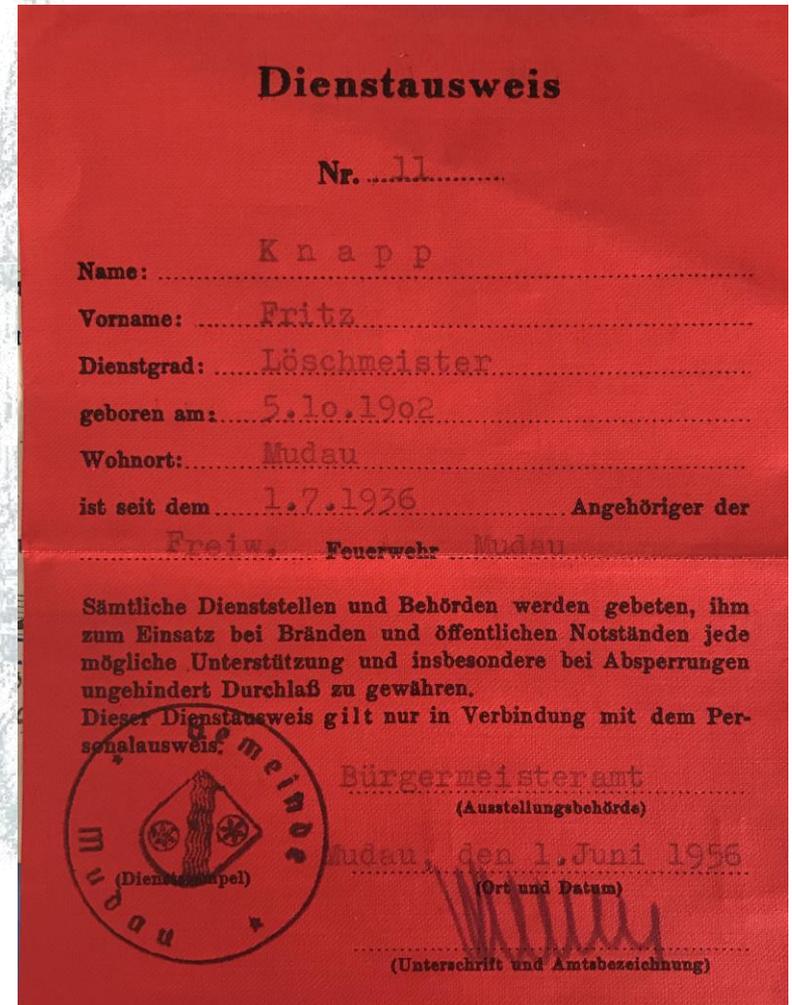
1928 Brand der Anwesen Wilhelm Hahn und Karl Noe

Aus der Geschichte

Im Dienste des nächsten...

Große, weltliche Veranstaltungen sind ohne den bewährten Ordnungsdienst der Freiwilligen Feuerwehr nicht mehr zu denken. Die großen Heimatfeste 1927, 1954 und 1960 sowie alle großen Vereinsfeste sahen die Wehr zur Stelle, deren Einsatz zum würdigen Verlauf dieser Großveranstaltungen wesentlich beitrug. Wo immer Mitbürger sich in einer Notlage befinden, springt die Wehr helfend ein.

Aus der Geschichte



Dienstausweise

Aus der Geschichte

Die Ausrüstung der Wehr...

„Durch der Hände lange Kette um die Wette“ flog noch in den ersten Jahrzehnten der Eimer, der die handbediente Spritze mit dem wertvollen Nass versorgte. Da aber auf der Odenwaldhöhe nie Überfluss an Wasser herrschte, war dies für die Glieder der „Kette“ und die Männer an der Spritze oft eine stark „duftende“ Angelegenheit.

Aus der Geschichte



Aus der weiteren Brandchronik

1932 zerstörte ein Brand das Anwesen des Hugo Schnorr

1935 Brannte das Anwesen des Robert Dambach nieder

1936 Brand im Sägewerk J.M. Link Sohn

1956 Wohnhausbrand bei Adolf Brenneis.
Brand der Ökonomiegebäude von Gottfried Dambach

Aus der Geschichte

Quittung

Herr Kuapp Fritz
Frau, Fräulein

Zahl erhält heute für: Spende f. Schlauchturm
in Büdingen

DM.	Pfg.
250	-
zusammen DM. 250 -	

an die
von der Gemeindegasse

in Worten: Zweihundertfünfzig DM

wofür quittiert Büdingen, den 14. 1953

Gemeindegasse
Büdingen / Kr. Büdingen

149 b Adolf Rupp, Ratstraße 1. P.

Aus der Geschichte



Wanderung 1955 nach Hettigenbeuern

Aus der Geschichte

Fahrzeugübergabe 1965

Samstag/Sonntag, 29./30. Mai 1965



St. Mudau. Die Weihe des neuen Tanklöschfahrzeuges, das am Sonntag der Freiwilligen Feuerwehr Mudau übergeben wurde. Aufn. Bräuchle.



St. Mudau. Das Feuerwehrkreuzzeichen in Gold für 40jährigen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr überreichte Landrat Hugo Geisert (rechts) dem Löschmeister Otto Mal (links). Ueber die Feierlichkeiten der Weihe und Uebergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Mudau am gestrigen Himmelfahrtstag berichten wir in unserer nächsten Ausgabe. Aufn. Bräuchle

Neue LF 8 für Mudauer Wehr

Am Sonntag wurde das neue Löschfahrzeug geweiht

Nr. 122

K. Mudau. Ein langgehegter Wunsch der Bürgermeister Bucher übergab dem Kommandanten der Wehr, Paul Schäfer, nach feierlicher Segnung durch Dekan Ackermann die neue LF 8 (Löschfahrzeug 800 Liter). Verbunden mit dieser Weihe war eine allgemeine Fahrzeugsegnung, wozu viele Auto- und Traktorenbesitzer ihre Fahrzeuge im Schulhof abstellten. Auch Landrat Geisert sowie der Sachbearbeiter Grimm (Buchen), und Kreisbrandmeister Paul Häfner (Buchen) nahmen an der Feier teil.

Mit dem Beethovenchor „Die Himmeln rühmen“, gespielt von der Musikkapelle Mudau, wurde die Feierstunde eröffnet. Ebe Dekan Ackermann die Weihegebete sprach, wies er in seiner Ansprache auf die Fortschritte der Technik hin. Der Mensch möge die Technik sinnvoll nutzen und sein ganzes Tun und Forschen wie alle übrigen Redner schloß der Dekan mit dem Wunsche, das neue Löschfahrzeug möge möglichst wenig zum Einsatz kommen.

Bürgermeister Bucher übergab nun offiziell der Wehr das neue Löschfahrzeug. Nach einem kurzen Ueberblick auf die 100-jährige Geschichte der hiesigen Wehr sprach der Bürgermeister allen, die zur Beschaffung des Fahrzeuges beigetragen haben, seinen Dank aus. Sein besonderer Dank galt dem Gemeinderat, dem Landrat, den zuständigen staatlichen Stellen, dem Kreisrat und nicht zuletzt den Männern der Wehr unter dem rührigen Kommandanten Paul Schäfer. Lobend wies der Bürgermeister auch auf den Erweiterungsbau in über 800 freiwilligen Arbeitsstunden erteilte.

Landrat Geisert beglückwünschte die Gemeinde zu diesem neuen Löschfahrzeug und betonte, daß damit eine weitere modern ausgerüstete Wehr im Kreis Buchen

stehe. Im Auftrag des Innenministers ehrte der Landrat dann Löschmeister Otto Mal für 40jährigen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Feuerwehrkreuzzeichen in Gold und überreichte eine Urkunde. Die jungen Männer der Wehr forderte der Landrat auf, dem Beispiel des Gehehrten zu folgen, der sich über vier Jahrzehnte in den Dienst des Nächsten stellte.

Ebe Kommandant Paul Schäfer sich im Namen der Wehr für die Uebergabe des Löschfahrzeuges bedankte, beglückwünschte auch Kreisbrandmeister Paul Häfner die Wehr zu ihrer Neumschaffung. Mit einem Musikstück beschloß die Musikkapelle die Beisammensein der Wehr im Gasthaus „Zur Rose“ folgte.

*Paul Schäfer sein
fürs werbringen
wünschte auf seiner
über reichte ihm
September wird
und bekam
aufbring sollte
den demonstrieren
einsatzbereit, ab
war die Lyonne von Herrn Willi He
mer weg angenommen. Kommandant
nieder die TS 8 bis zur Abreise
weg. Dank Zwangsabgabe der TS 8
eingesetzt waren 3 6 Refo. Die
Mangel auf, die bei der anfall*



Aus der Geschichte

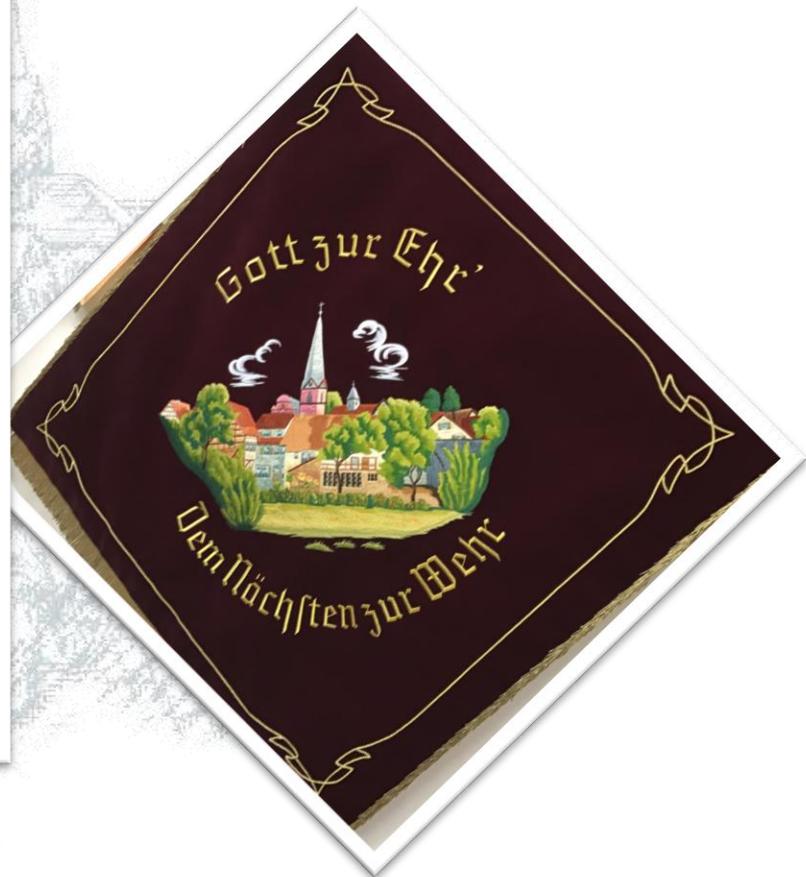


Aus der Geschichte



Die Wehr im Jahre 1966

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Die Fahnenbraut Hildegund Link und die Festdamen

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Die Mannschaft mit dem neuen LF 8 - 1966

Aus der weiteren Brandchronik

1967 Scheunenbrand bei Karl Leier



1971 Brand der Schreinerei Grimm/Noe

Aus der Geschichte



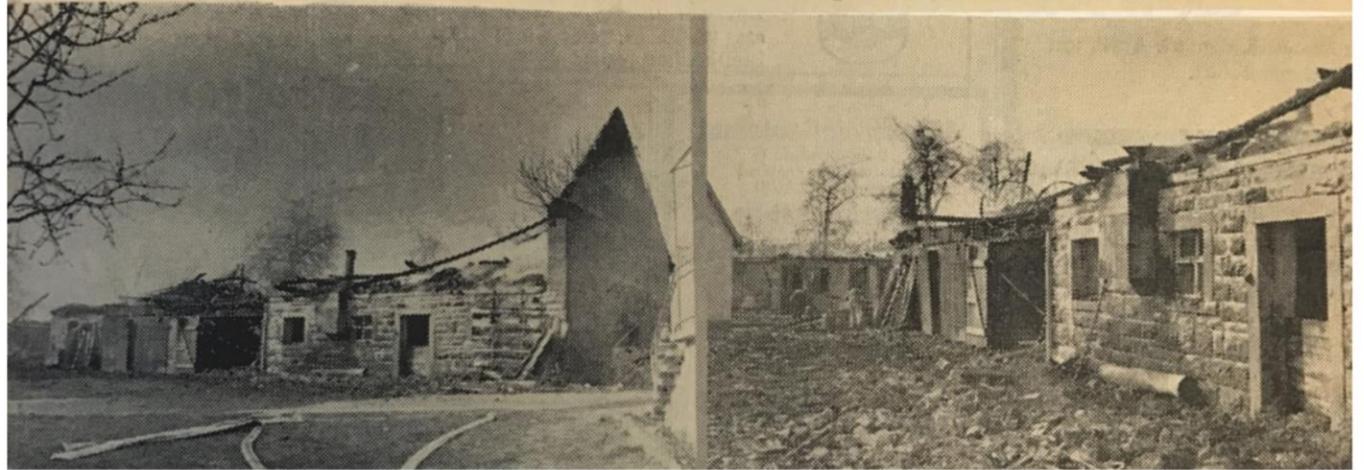
Löschwasser im Mudauer Industriegebiet reicht aus
Feuerwehr testete ihre Einsatzbereitschaft und die örtlichen Wasserdruckverhältnisse

Aus der Geschichte



Großbrand zerstörte landwirtschaftliches Anwesen

Unruhe unter der Bevölkerung von Laudenberg: Brandstifter am Werk?



2x Überlandhilfe in Laudenberg – 1967

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



1971 – Übungsbetrieb

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



1972 - Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der neuen Funkanlage unter den kritischen Augen des Reg. Brandrat Heinisch und Kreisbrandmeister Häfner

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



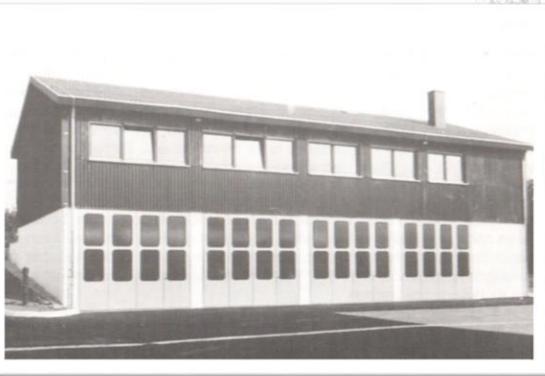
Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



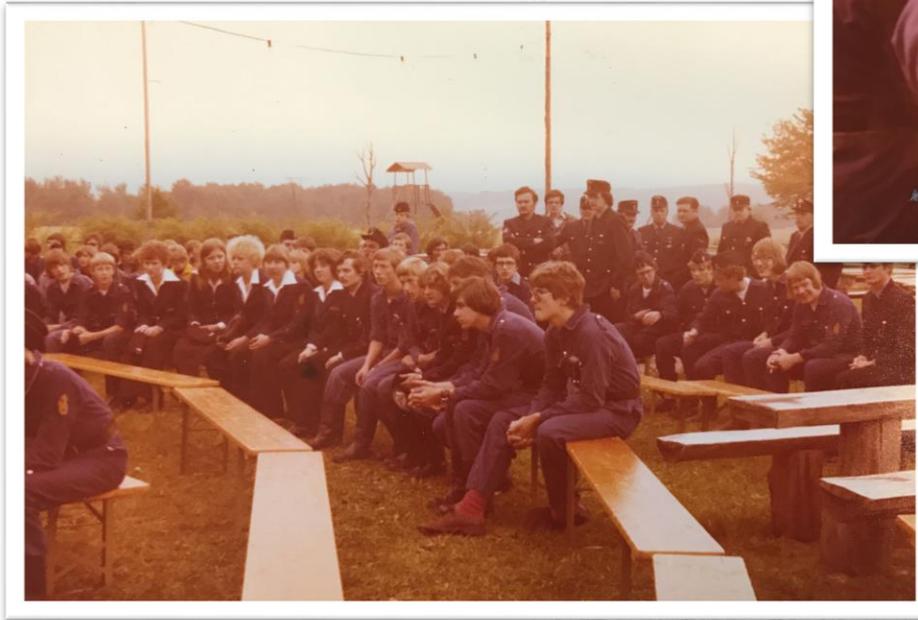
Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte

1978 fand in Mudau das 1. Kreisjugendfeuerwehrzeltlager statt. Seit dem wurde jedes Jahr in einer anderen Gemeinde des Kreises das Zeltlager durchgeführt.

1990 fand das 15. Zeltlager wieder in Mudau statt. Hier waren bereits 130 Teilnehmer anwesend.

2008 konnten wir zum 3. mal als Ausrichter für das Zeltlager fungieren. Diesmal waren es schon ca. 300 Teilnehmer.



Feuerwehrtechnische Übungen gut bewältigt

Zeltlager der Jugendfeuerwehren mit eindrucksvollen Vorführungen und „Spiel ohne Grenzen“ in Mudau

SC. M u d a u. Zu einem ersten dreitägigen Zeltlager trafen sich auf dem Gelände des Mudauer Grillplatzes die Jugendfeuerwehren aus dem Altkreis. Bürgermeister Erich Bucher gab bei den abschließenden Spielen und feuerwehrtechnischen Übungen auf dem Wiesengelände bei der Odenwaldhalle am Sonntag seiner Freude Ausdruck, daß diese erste Großveranstaltung der Jugendwehren im Altkreis Buchen nach Mudau gelegt wurde und überbrachte die Grüße des Gemeinderates und der Bürgerschaft. Bürgermeister Erich Bucher hob den hohen Stellenwert der Jugend in den Feuerwehren hervor, die damit schon in jungen Jahren, in den Dienst einer Gemeinschaft hineinwachsen, die sich zur Aufgabe gemacht hat, für den Nächsten hilfsbereit zu sein. In diesem Zusammenhang wurde auch positiv hervorgehoben, daß sich seit einigen Jahren auch Mädchen zum Feuerwehrdienst bereiterklären.

Mit dem Zusammenkommen der Jugendwehren auf Teilkreisebene wird auch das Zusammenwachsen von Gemeinde zu Gemeinde gefördert. Der Wunsch von Bürgermeister Erich Bucher, der auch die Grüße von Landrat Hugo Geisert übermittelte, war zum Abschluß, daß die Angehörigen der Jugendwehren nach Jahren dann auch in die Seniorenwehren überwechseln. Zugleich machte sich der Bürgermeister zum Sprecher der hunderterten von Zuschauern mit seinem Lob und Dank an alle Angehörigen der Jugendwehren für ihr „Spiel ohne Grenzen“ bei der Odenwaldhalle.

Das von Freitag bis Sonntag auf dem Grillgelände in Mudau durchgeführte Zeltlager wurde von 11 Jugendfeuerwehren aus dem Teilkreis Buchen besucht und stand unter der Leitung des Kreisjugendwarts Abteilungsleiter Rudolf Nimtz (Adelsheim) und Franz Petru, Kommandant der Wehr der Gesamtwehr von Mudau. Nach der Anreise am Freitag ging es daran, den Zeltplatz herzurichten und die Zeltstadt aufzubauen. Besonderen Spaß gab es am Samstagnachmittag bei der Wanderung durch den an das Grillgelände sich anschließenden Wald, wobei an drei Orientierungspunkten eine Fragebeantwortung eingerichtet war. Ein gemütliches Beisammensitzen am Lagerfeuer beendete den ereignisreichen Tag.

Der Sonntag begann um 7 Uhr mit dem Wecken; ein ökumenischer Gottesdienst schloß sich an. Beim folgenden Frühschoppen gab es schon viel Gesprächsstoff über

die am Nachmittag stattfindenden Spiele und Übungen bei der Odenwaldhalle. Für die Verpflegung sorgte die Bundeswehrküche Hardheim. Mit klingendem Spiel geleitete die Trachtenkapelle Mudau, geleitet von Gerhard Münch, die Jugendwehren und die Verantwortlichen für die Spiele und Übungen nach dem Mittagessen am gestrigen Sonntag vom Grillgelände zur Odenwaldhalle.

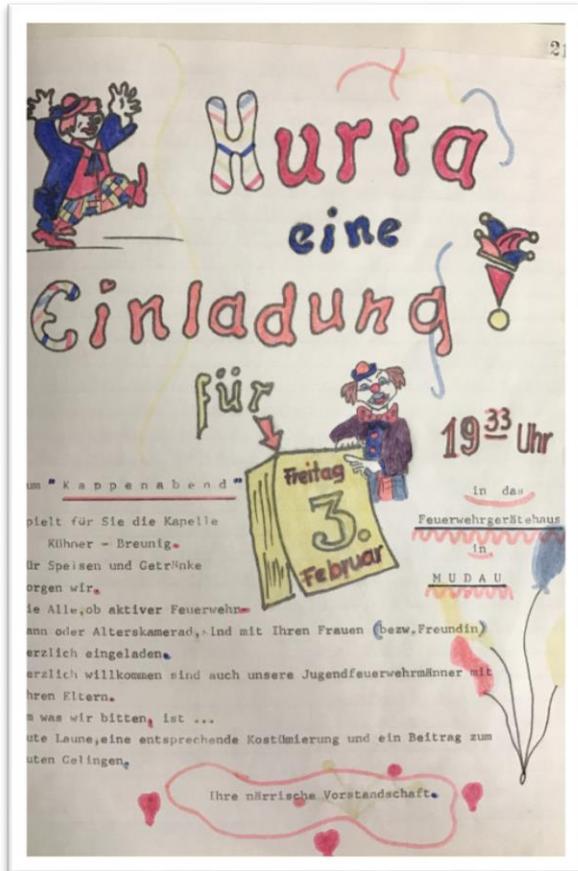
Hauptbrandmeister Franz Petru gab bei der Begrüßungsansprache seiner Freude Ausdruck, daß das Treffen der Jugendfeuerwehren bei der Bevölkerung einen so großen Anklang gefunden hat; es war auf dem großen Wiesengelände bei der Odenwaldhalle auch reichlich für Speisen und Getränke gesorgt. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Gesamtgemeinde Mudau, Franz Petru, entbot einen besonderen Willkommensgruß an Bürgermeister Erich Bucher, die Gemeinde- und Ortschaftsräte, Kreisbrandmeister Paul Häfner, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Karl Lehrer, und die örtlichen Kommandanten. Ein besonderer Dank galt der Trachtenkapelle Mudau, die sich wieder einmal mehr in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hat. Gerhard Münch und seine Musiker spielten auch in den Pausen zwischen den einzelnen Spielen und Übungen immer wieder zur Freude der Anwesenden auf.

Die Spielleitung lag in den Händen von Hauptbrandmeister Heinz Börkel (Kom-

mandant der Feuerwehr der Stadt Adelsheim); ihm standen mehrere Schiedsrichter zur Seite. Bei allen Spielen und Übungen traten gemischte Gruppen an, die sich aus mehreren Jugendfeuerwehren zusammensetzten. Damit war von vornherein den ganzen Vorführungen der Stempel der Kameradschaft aufgedrückt. Lustig ging es gleich beim Auftakt zu, als drei Mannschaften zum Sackhüpfen, Korbball, zum Durchbefördern eines Balles durch Hinderniskegel, sowie dem Übersteigen einer Strickleiter antraten. Dieses Spiel, wie auch der sich anschließende feuerwehrtechnische Teil wurde jeweils von Hauptbrandmeister Heinz Börkel erläutert, die einzelnen Jungfeuerwehrlaute vorgestellt und hinterher das Ergebnis bekanntgegeben. Gerade bei den feuerwehrtechnischen Übungen konnten die jungen Feuerwehrmänner ihr Können unter Beweis stellen; da galt es einen Absturz zu sichern, ein Brustband anzulegen, einen Mastwurf auszuführen, eine Axt und Schlauchleitung über ein Hindernis zu bringen, Verletzte im Rautengriff aus der Brandstelle zu bringen, mit der Rettungsschere vorzugehen, Knoten verschiedener Art zu knüpfen und unter erschwerten Bedingungen sich aus der „Brandstelle“ wieder zurückzuziehen. Viel Spaß gab es für Akteure und Zuschauer bei dem abschließenden Wasserballspiel. Hier wurde mit Strahlrohren der Ball „gekickt“. Das war eine originelle und mitreißende Vorführung zum Abschluß des vollauf gelungenen Zeltlagers. Für alle Jugendfeuerwehren gab es zur Erinnerung eine Teilnehmerurkunde.



Aus der Geschichte



Faschenachtsveranstaltungen
im Gerätehaus



Aus der Geschichte



1980 – Scheunenbrand in Reisenbach

Aus der Geschichte



1980 – Hochzeit des neuen Bürgermeister Wilhelm Schwender

Aus der Geschichte



Bei dieser Übung wurde die großzügige Spende eines Leichtschaumlöschgerätes ausprobiert. Diese wurde von Joachim Schulz der Mudauer Wehr gestiftet.

Aus der Geschichte



Aus der weiteren Brandchronik

1984 Brand der Maschinenhalle Eugen Schmitt

1984 Scheunenbrand bei Willy Hauk

1985 Großbrand der Firma Aurora

1985 Brand der Ökonomiegebäude von Bernhard Schnorr

Aus der Geschichte

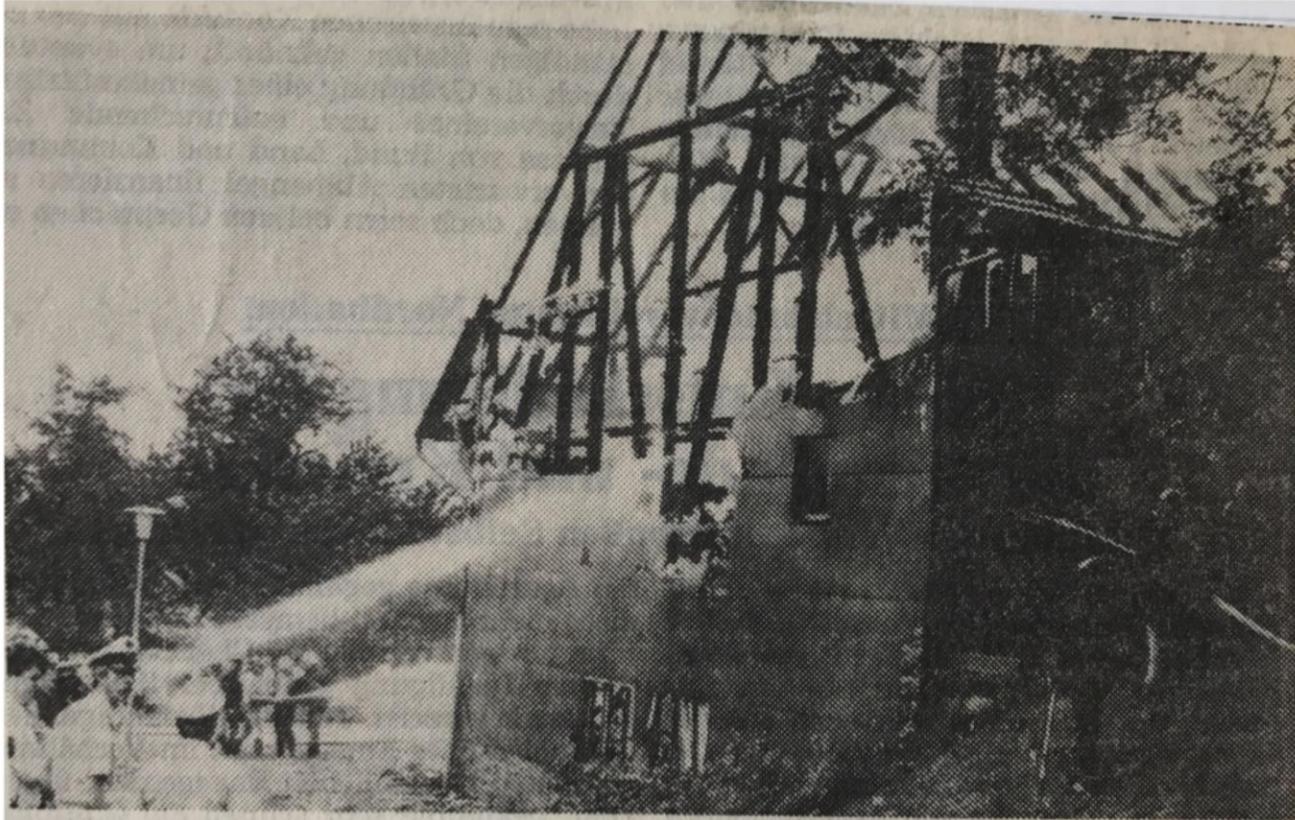


Aus der Geschichte



1984 – 300.000 DM Schaden bei Wohnhausbrand in Langeneitz

Aus der Geschichte



SACHSCHADEN in Höhe von 150 000 Mark hat am Mittwoch ein Brand in einer Mudauer Scheune verursacht. Als gegen 17.30 Uhr plötzlich Flammen aus dem Giebel des Gebäudes schlugen, verständigten Anwohner sofort die Mudauer Feuerwehr, die in Minutenschnelle mit etwa 25 Mann am Einsatzort war. Trotz größter Anstrengungen gelang es den Feuerwehrmännern unter Kommandant Petru nicht, das Niederbrennen der Scheune zu verhindern. Das in der Scheune gelagerte Verpackungsmaterial, Farben und Lacke wurden ein Raub der Flammen. Menschen kamen bei dem Brand nicht zu Schaden. mla/Bild: Mladek

Aus der Geschichte



EINLADUNG

zum
Drei-Länder-Treffen
der Feuerwehren
aus
Bayern – Hessen –
Baden-Württemberg
vom 28. bis 30. Juli 1984
in
MUDAU / Odw.



Aus der Geschichte



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR MUDAU richtet vom 27. bis 30. Juli das Dreiländertreffen der Feuerwehren aus. Unsere Aufnahme zeigt die Wehr, die zur Zeit 43 aktive Mitglieder zählt, zusammen mit Kommandant Franz Petru (3. v. r.) und Bürgermeister Wilhelm Schwender (rechts).
Aufn.: Ott

Aus der Geschichte



Jugendfeuerwehr und Altersmannschaft

Aus der Geschichte

MASCHINEN UND ELEKTROANLAGEN ZERSTÖRT

250000 DM Brandschaden bei Aurora

Feuer am Samstag morgen von Radfaherin entdeckt / Ursache ungeklärt

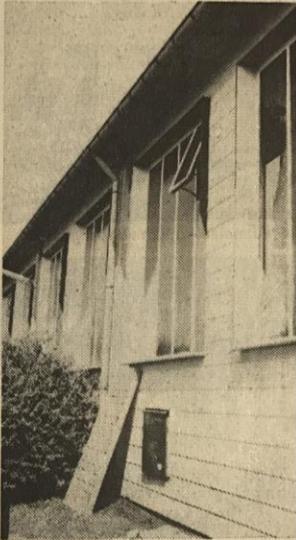
og. M u d a u. Sachschaden in Höhe von rund 250 000 DM, wie erste Schätzungen ergaben, richtete am Samstagmorgen ein Brand in der Produktionshalle der Mudauer Firma Aurora an. Das kurz vor 8.30 Uhr von einer Passantin zufällig entdeckte Feuer zog insbesondere Maschinen in Mitleidenschaft. Die gesamte Elektroinstallation und Teile der Inneneinrichtung des Gebäudes wurden zerstört. Die Brandursache ist bislang noch ungeklärt. Vermutet wird ein technischer Defekt in den elektrischen Anlagen.

Das Feuer in dem Unternehmen am Mudauer „Südring“, das als Branchenführer für Fahrzeug-Heizungen und Lüftungen Weltruf besitzt, war gegen 8.30 Uhr von einer Frau entdeckt worden. Die mit dem Fahrrad aus Langeneßeln in Richtung Mudau fahrende Frau wurde auf Rauch aufmerksam, der aus Kippenstern der Aurora-Produktionshalle aufstieg.

Durch sie konnte die Feuerwehr alarmiert werden, die binnen weniger Minuten einsatzbereit war und unter Leitung von Gesamtkommandant Petrus die Brandbekämpfung aufnahm, nachdem zuvor Türen und einige Fenster aufgebrochen werden mußten. Aufgrund der starken Rauchentwicklung war der Einsatz von Atemschutzgeräten notwendig. Bereits um 9.30 Uhr war das Feuer unter Kontrolle gebracht.

Wie die Ermittlungen der Brandfahner ergaben, brach der Brand vermutlich kurz vor 8.21 Uhr – zu diesem Zeitpunkt blieb die vor dem Firmengebäude angebrachte Uhr stehen – in der mit zahlreichen Maschinen bestückten Fertigungshalle aus und griff rasch auf das Gebäude und Teile des Maschinenparks über. Die Ursache ist bislang noch ungeklärt; verschiedene Anzeichen sprechen aber, wie von Selten der Feuerwehr erklärt wurde, für einen Kurzschluß in der elektrischen Anlage. Zu den Ermittlungen wurde ein Gutachter hinzugezogen.

Nach vorläufigen Schätzungen verursachte das Feuer einen Gebäudeschaden in Höhe von rund 100 000 DM; die Schadenshöhe an Maschinen soll noch erheblich über diesem Betrag liegen. Menschen wurden nicht verletzt.



STARKER RAUCH, der aus den Kippenstern der Mudauer Firma Aurora quoll, alarmierte am Samstagmorgen eine Radfaherin, die unverzüglich die Feuerwehr verständigte. Während der Brand an der Fassade des Produktionsgebäudes kaum Spuren hinterließ, forderte er im Innern Sachschaden in Höhe von rund 250 000 DM

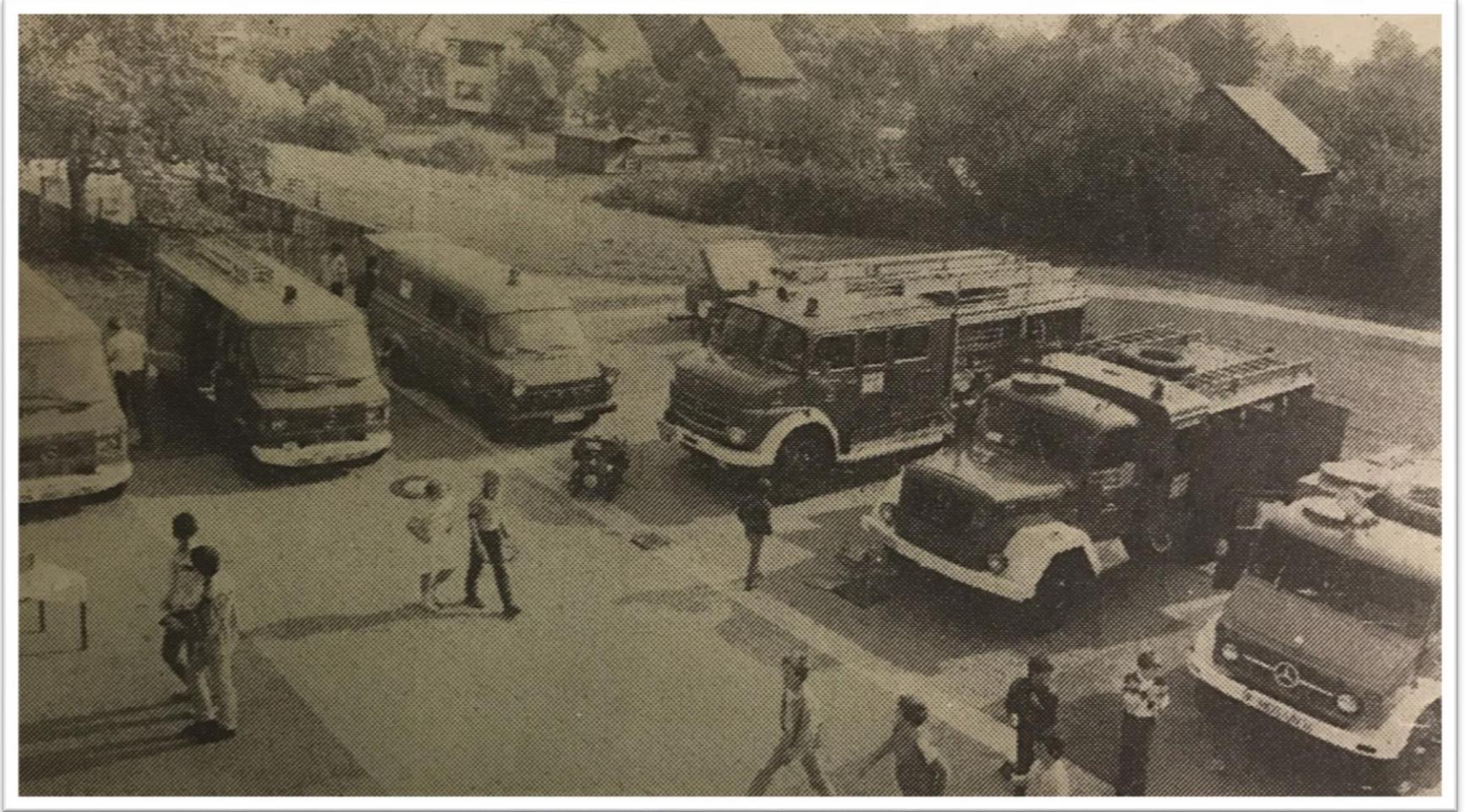
Aufn.: Gassenbauer

Am Donnerstag abend in Mudau:

Aussiedlerhof in hellen Flammen



Aus der Geschichte



1985 – Tag der offenen Tür
Fahrzeugübergaben TSF Donebach & TSF Reisenbach

Aus der Geschichte



1985 – Kreisfeuerwehrverbandsversammlung in Mudau

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Großbrand Formatherm

Aus der Geschichte



1987 – Fahrzeugübergabe ELW 1

Aus der Geschichte



Joachim Schulz – Ehrenmitglied der Feuerwehr Mudau

Im Rahmen der Fahrzeugübergabe des ELW 1 wurde der Eigentümer der Aurora zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Mudau für seine großzügige Spende des neuen Einsatzleitwagens ernannt.

Herr Schulz dankte der Feuerwehr Mudau für den hervorragenden Einsatz am 13. Juli 1985 als ein Brand in seiner Firma 70 Arbeitsplätze bedrohte.



Aus der Geschichte

Nach heftigen Regenfällen am Dienstag im Raum Mudau:
Rinnsale wurden zu „reißenden Flüssen“
Zahlreiche Keller überflutet / Feuerwehr und Bauhof pausenlos im Einsatz



Sintflutartige Regenfälle verwandelten am 18 August
im Kommunalraum Mudau Straßen in Kanäle
Keller in Swimming-Pools und Rinnsale in reissen-
de Flüsse. Innerhalb von zweieinhalb Stunden fielen
64 Liter Regen auf den Quadratmeter. Mit sämtliche
Fahrzeugen wahr die Wehr unterwegs. Elf Keller
und Einliegerwohnungen mussten leergepumpt werden.
Neben den überfluteten Kellern traten vor allem auch
wieder Probleme bei der Oberflächenentwässerung auf.
Nachdem in den letzten Jahren immer mehr Wiesen,



auch in Hanglag
inackerland un-
gewandelt wurde
führte dies zu
einem schnelleren
Abfluss des Ober-
flächenwassers und
somit auch zu einer
verstärkten Wegspü-
len des Mutterbo-
dens.

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Fahrzeugübergabe beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr
Schlagkraft der Mudauer Feuerwehr weiter erhöht

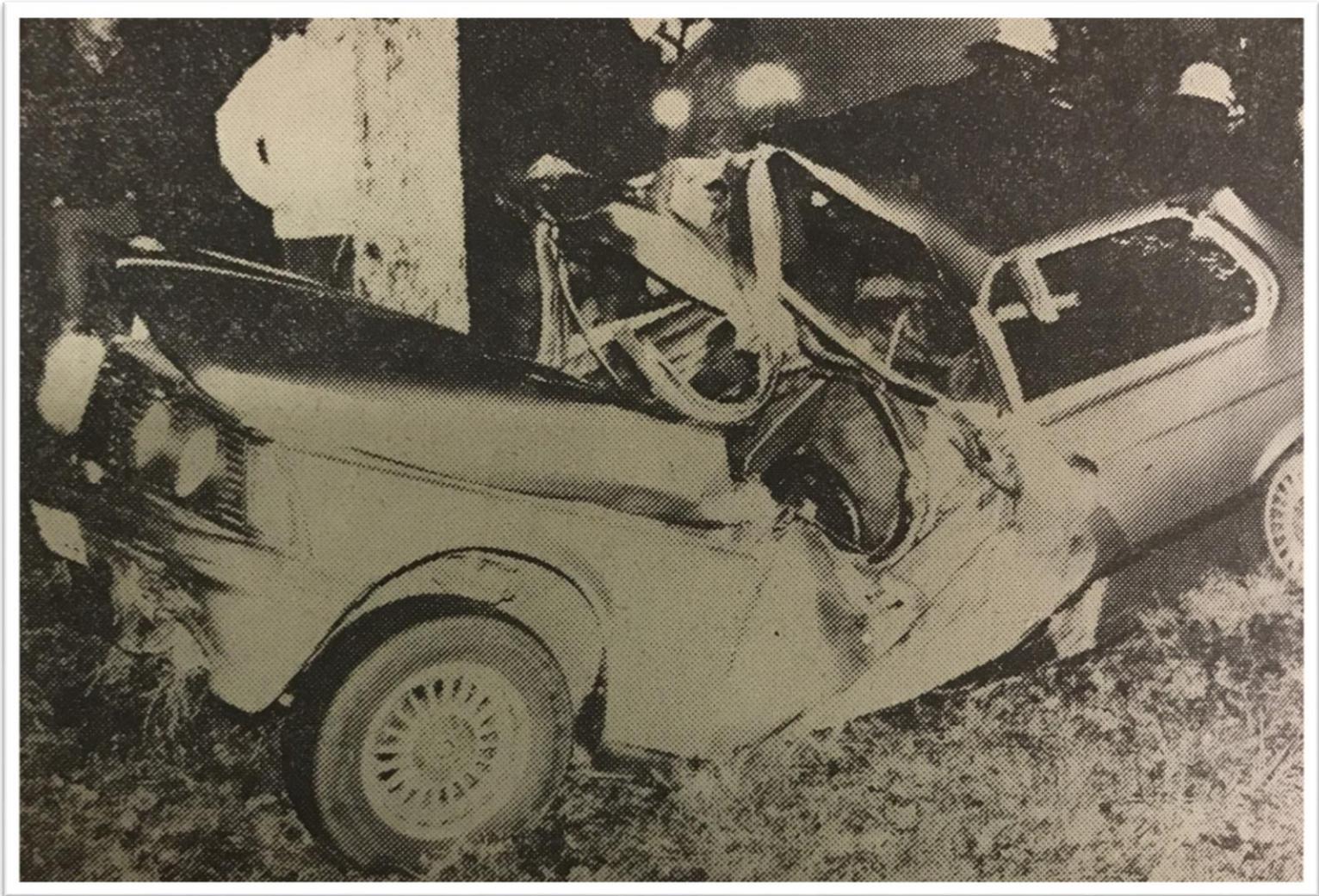


1987 – Tag der offenen Tür

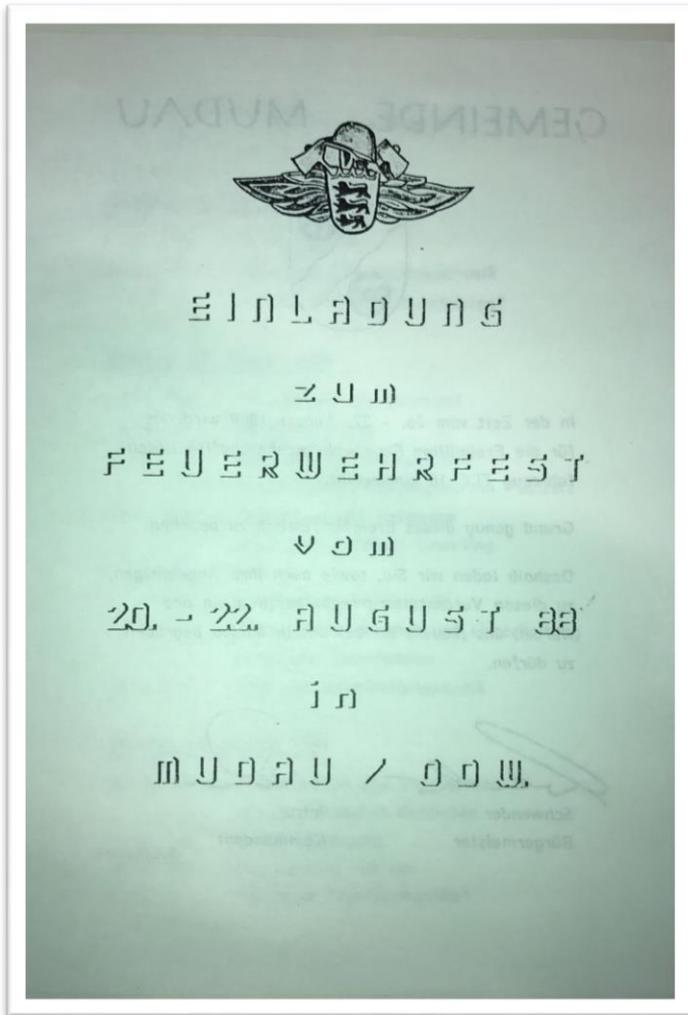
Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



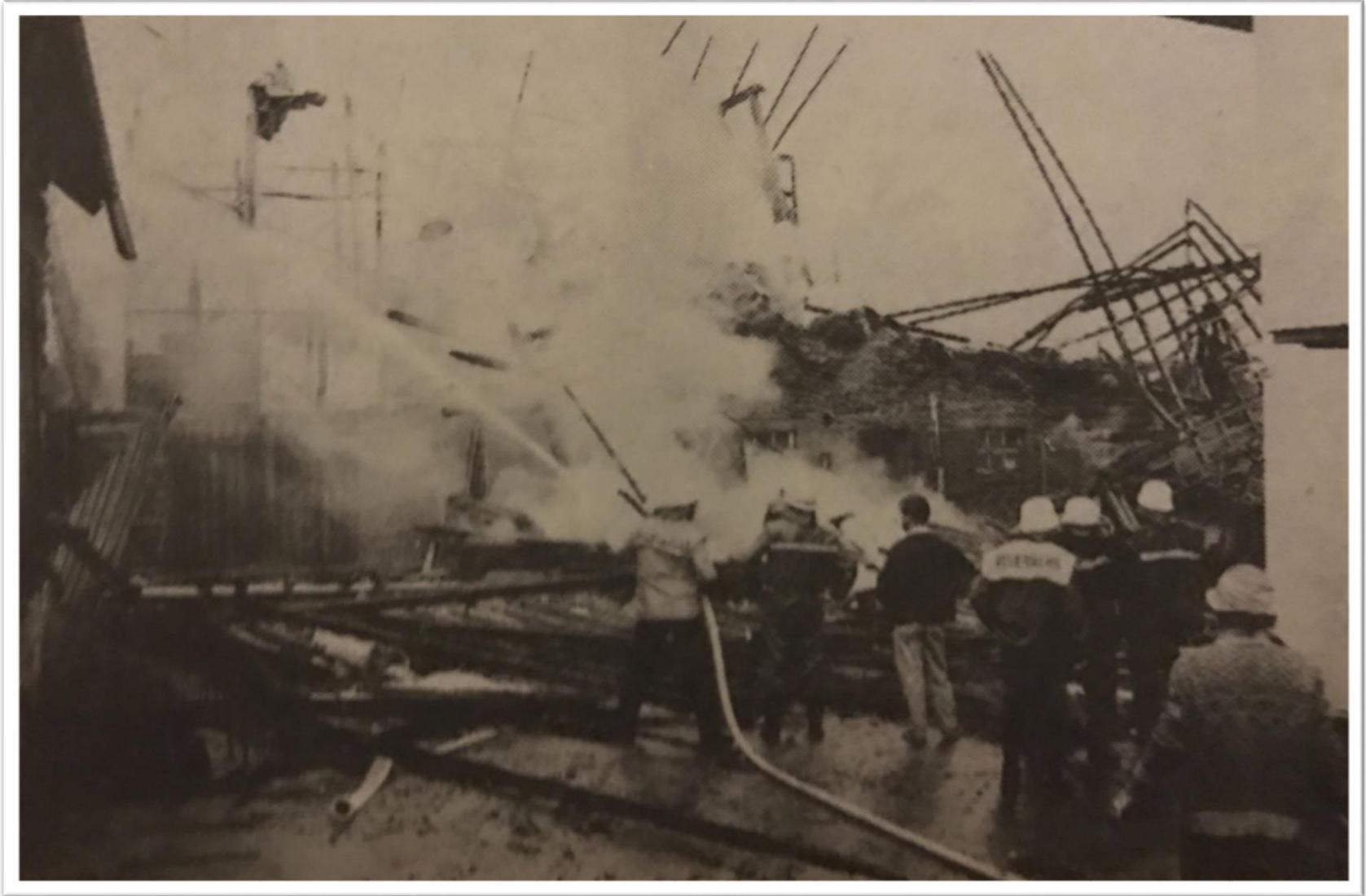
Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



1990 – Scheunenbrand durch Blitzschlag in Langenelz

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



1990 – Wohnhaus mit Scheune ein Raub der Flammen in Langenelz

Aus der Geschichte

Nach 24 Kommandantenjahren verabschiedet:

Franz Petru „Feuerwehrmann mit Leib und Seele“

Zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mudau ernannt / Helmut Maier neuer Abteilungscommandant / Gute Jugendarb



Aus der Geschichte



Festfolge

Freitag, 7. Juni 1991

- 19.15 Uhr Totenehrung am Ehrenmal
- 20.00 Uhr Festbankett in der Odenwaldhalle mit Ehrungen für 25- und 40jährige Dienstzeit unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Mudau und des Gesangvereins „Frohsinn“ Mudau

Samstag, 8. Juni 1991

- 16.00 Uhr Bieranstich
- 16.00 Uhr Feuerwehrtechnische Spiele für die Jugend
- 20.00 Uhr Tanz mit „The Angels“

Sonntag, 9. Juni 1991

- 8.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Frühschoppen im Festzelt
- 13.00 Uhr Aufstellung des Festzuges im Gartenweg
- 13.30 Uhr Festzug im Festzelt Begrüßungsansprachen und Unterhaltung durch die „Schloßauer Musikanten“
- 16.00 Uhr Überreichung der Erinnerungsgaben ab
- 19.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit Volker Matz

Montag, 10. Juni 1991

- 10.30 Uhr Frühschoppen
- 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen der Firmen und Betriebe
- 14.00 Uhr Kinderbelustigung
- 20.00 Uhr Festausklang mit der Mudauer Trachtenkapelle

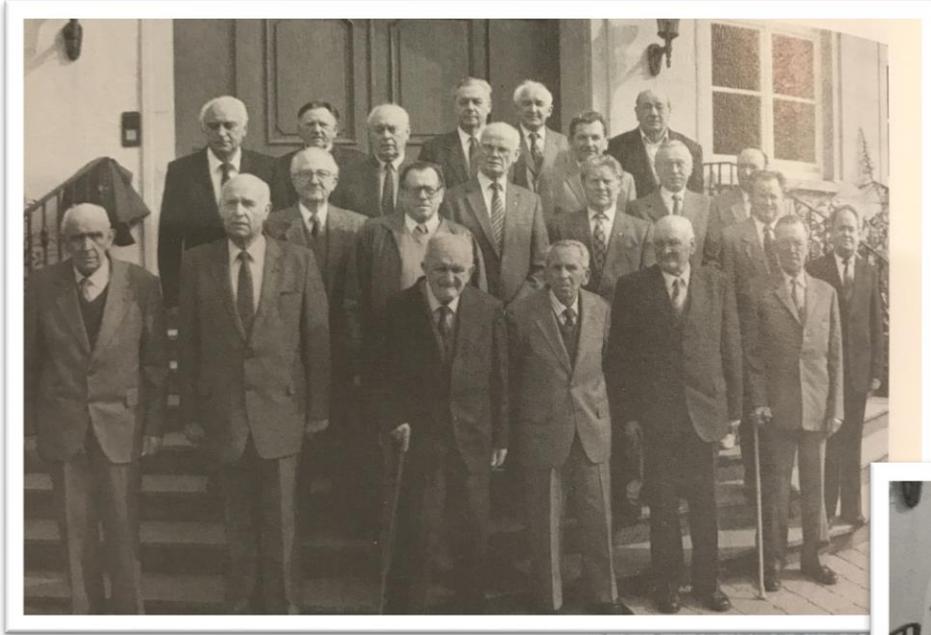
Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte

Heidelbeersucher entdeckte Waldbrand

Feuerwehr schnell Herr der Lage



Aus der Geschichte

auf der Landesstraße 523 zwischen Mudau und Ünglert:

Golf-Fahrer bei Kollision mit Schulbus getötet

67jähriger Laudenberger starb an der Unfallstelle - Vier Kinder und Fahrerin des VW-Busses verletzt



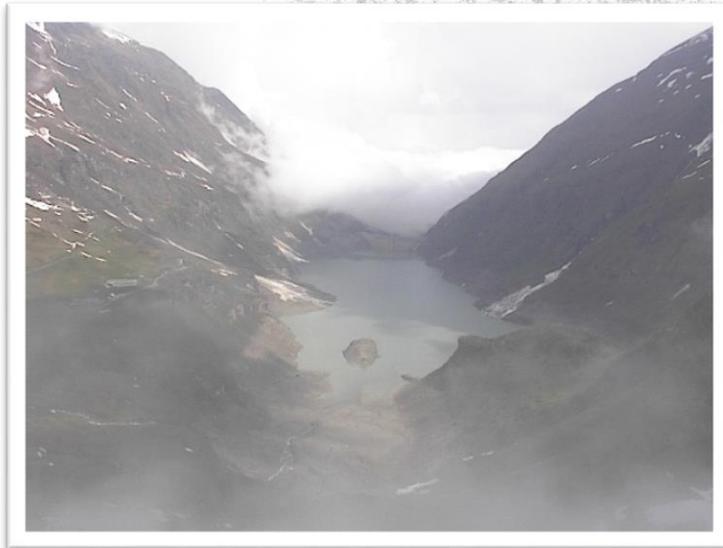
Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte

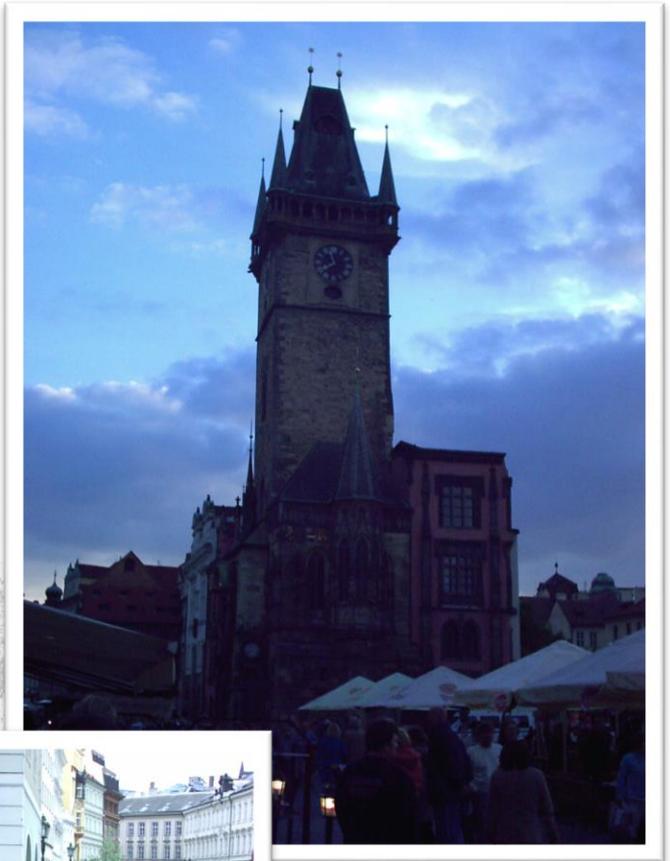


Verschiedene Feuerwehrausflüge

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Verschiedene Feuerwehrausflüge

Aus der Geschichte



Verschiedene Feuerwehrausflüge

Aus der Geschichte

Jugendfeuerwehr feierte

„Bonbons“ für die Wehren

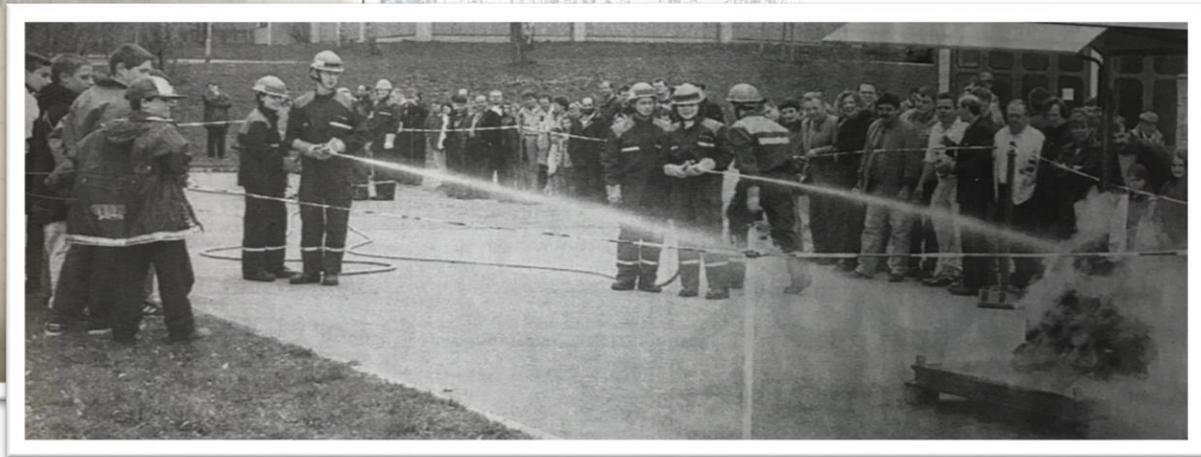
Löschkarren übergeben / 13 Mannschaften bei der Ortsrallye

Mudau. Den würdigen Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich der 25 Jahre Jugendwehr Mudau nutzte Stephan Farrenkopf, der Vorsitzende des Fördervereins der Feuerwehr Mudau, um dem Jugendwart Manfred Müller für seine engagierte Mannschaft einen sogenannten Löschkarren zu übergeben.

Dieser Löschkarren ist bestückt mit einer Bombe 2/5 und entspricht in der Handhabung einer Tragkraftspritze. Der Förderverein konnte diesen sehr gut erhaltenen Löschkarren, der nun zu Übungszwecken bei der Jugendwehr eingesetzt wird, gebraucht von der Deutschen Bundesbahn Frankfurt übernehmen. Was mit einem solchen Löschkarren alles gemacht werden kann, demonstrierte die Mudauer Jugend auch gleich im Anschluss dem großen und interessierten Publikum, das sich zum Tag der Offenen Tür beim Feuerwehrgerätehaus Mudau eingefunden hatte. Ein noch größeres Bonbon aber hatte der Förderverein für die Aktive Wehr: Für rund 10 000 Mark wurden zwei Rettungszyylinder, eine Minischere, ein Schwellenaufsatz und zwei Unterbauteile an Ortsvorsteher Kurt Müller als Vertreter der Gemeinde übergeben, der die Gerätschaften direkt an Gesamtkommandant Gerd Mayer weiterleitete. Müller versäumte es nicht, die Dankbarkeit der Gemeinde angesichts des überaus großen Nachwuchses in der Mudauer Wehr zu betonen. Gerd Mayer dankte für die wichtigen Rettungsgerätschaften, die es den Floriansjüngern künftig erlauben, bedeutend effektiver zu arbeiten. Und gerade

im Rettungsbereich sei Effektivität ein nicht zu unterschätzender Faktor, wie die Demonstration der Gerätschaften verdeutlichte. Für ihr 25-jähriges Jubiläum hatte sich die Mudauer Jugendwehr eine Ortsrallye mit 25 Fragen über örtliche Gegebenheiten ausgedacht, an der sich am Samstag 13 Jugendmannschaften aus dem Bereich Mudau, Buchen, Kirchzell, Lohrbach u. v. m. beteiligt hatten. Den 1. Platz belegte in diesem Wettstreit Einbach II, gefolgt von Schloßbau auf dem 2. und Buchen II auf dem 3. Platz.

Der Sonntag wurde im Feuerwehrgerätehaus mit einem Fröhschoppen unter musikalischer Begleitung der Trachtenkapelle Mudau eröffnet. Präsentationen der Wehrkraft sowie der Gerätschaften, die Verlosung eines Handfeuerlöschers und eines Rauchmelders nach der Spendenübergabe durch den Förderverein sowie das gemütliche Beisammensein rundeten den Tag der Offenen Tür harmonisch ab. (L.M.)



Tag der offenen Tür 2000

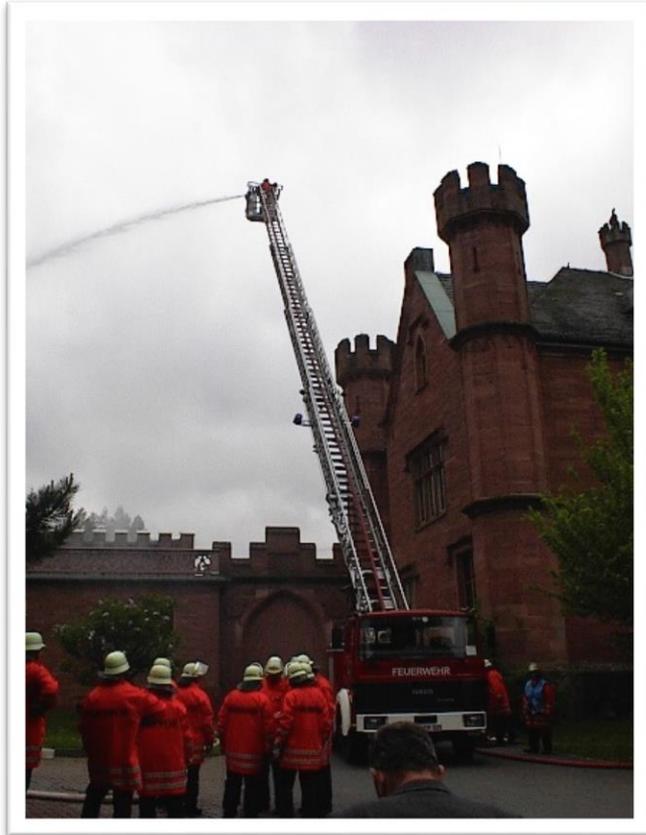
Aus der Geschichte



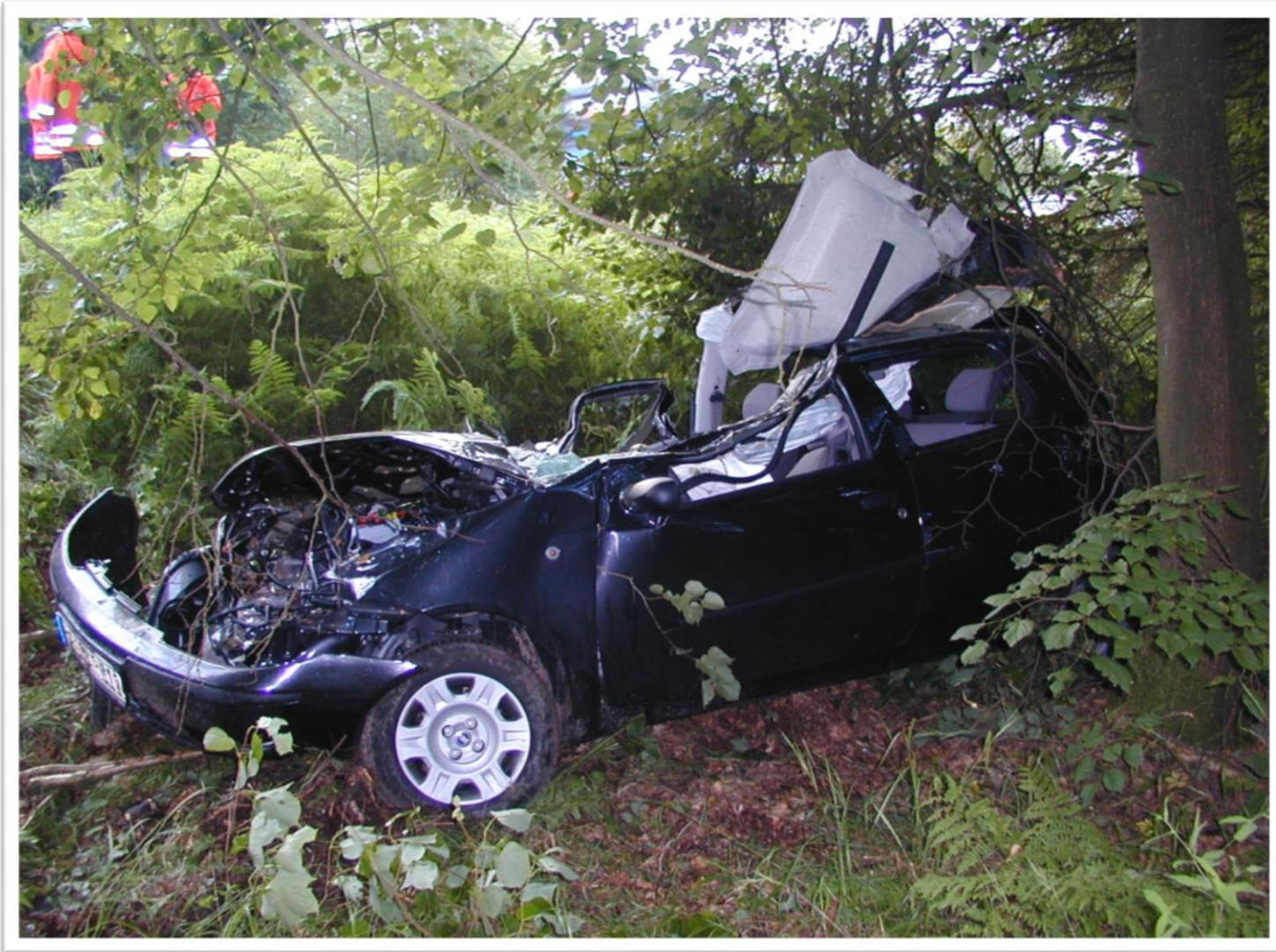
Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



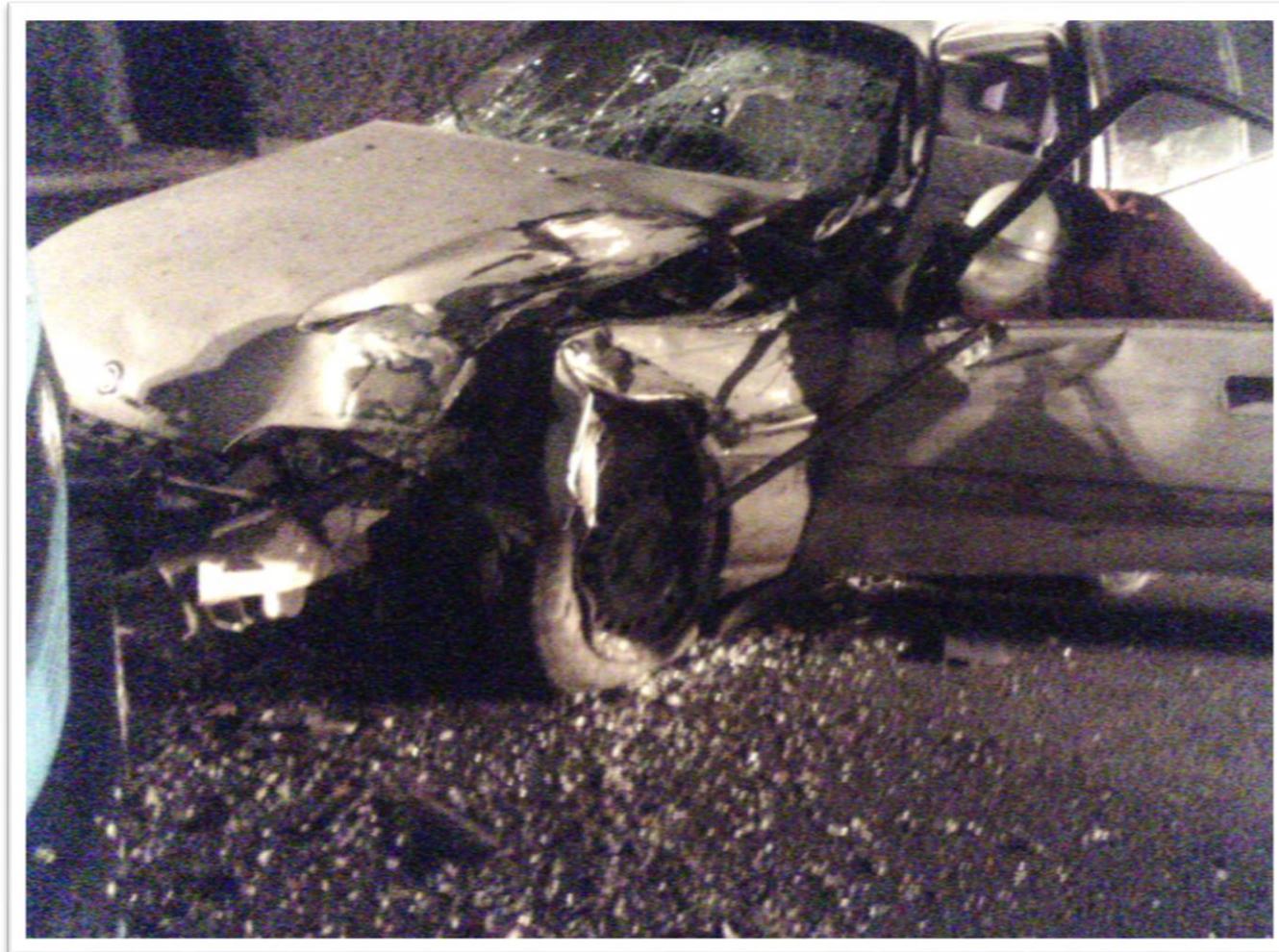
Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



140 Jahre Feuerwehr Mudau

Festprogramm

Freitag, 16. Juni 2006

Hit-Radio ANTENNE 1
Hit-Mix-Party
ab 21:00 Uhr

Eintrittspreise: Vorverkauf: 6,00 €
Abendkasse: 7,00 €

Vorverkaufsstellen: Sparkasse Neckartal-Odenwald
Volksbank Franken
Jeweils in Mudau und Buchen
ARAL - Tankstelle Buchelt

Sonntag, 18. Juni 2006

Ab 9:00 Uhr

DreamTeam
Liveübertragung mit Hit-Radio ANTENNE 1

Ab 11:00 Uhr

Tag der Hilfsorganisationen

Präsentation der Schulprojekte

Möglichkeit zum Mittagessen, Unterhaltungsmusik zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Montag, 19. Juni 2006

Mittagessen der Mudauer Betriebe

Festausklang
ab 20:00 Uhr mit dem Duo Sommerwind

Wir feiern 20 Jahre Jubiläum im Dorfheim an der www.FeuerwehrMudau.de



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



2008 – Kreisjugendfeuerwehrlager in Mudau

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



2009 – Landesdelegiertenversammlung der
Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



2010 - Energetische Sanierung am Feuerwehrgerätehaus Mudau abgeschlossen

Aus der Geschichte



Festprogramm

Freitag, 17. Juni 2011

Rocknacht
mit



Beginn: 20:00 Uhr

Kein Einlass unter 16 Jahren!
Ausweiskontrolle am Eingang.



Samstag, 18. Juni 2011

18:30 Uhr Festeröffnung

19:00 Uhr Kameradschaftsabend
mit dem Trio „Music“ und
Ehrungen für 25 und 40
Jahre



Sonntag, 19. Juni 2011

10:30 Uhr Frühschoppen
mit der Odenwälder
Trachtenkapelle Mudau



Abteilung Mudau

12:00 Uhr Mittagessen
anschl. Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr Schauübung der
Rettungshundestaffel der
der FFW Buchen

17:00 Uhr Festausklang mit
Unterhaltungsmusik



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



2013 – Das neue HLF 20

Aus der Geschichte



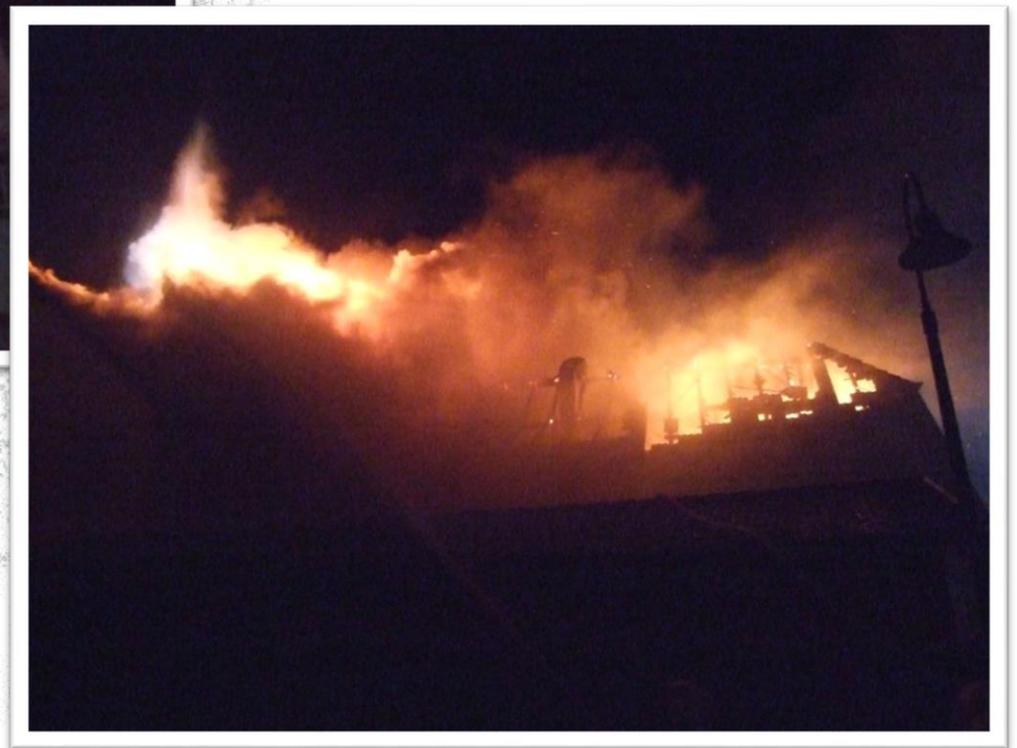
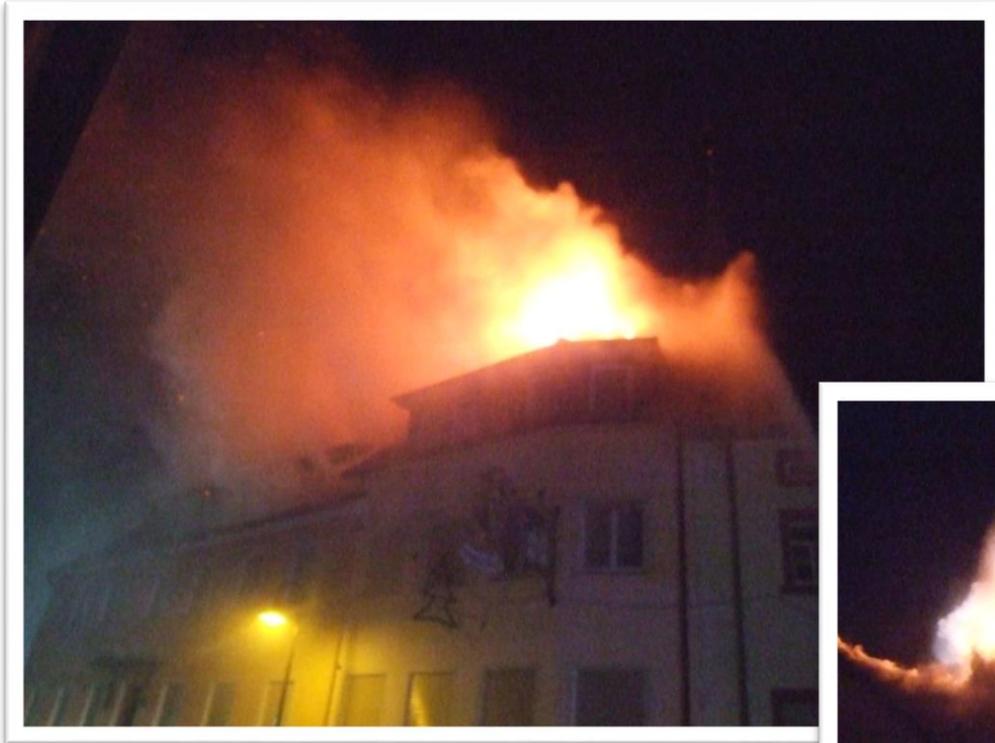
Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



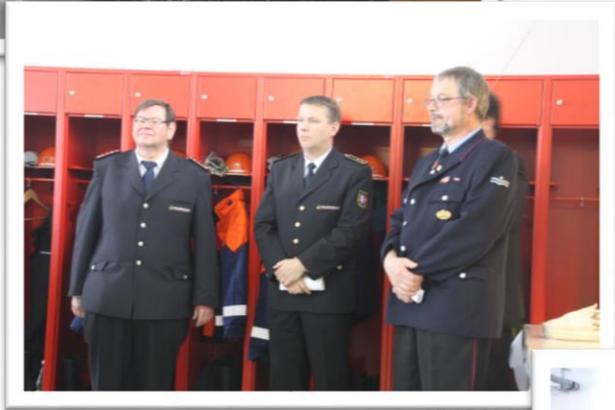
Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte

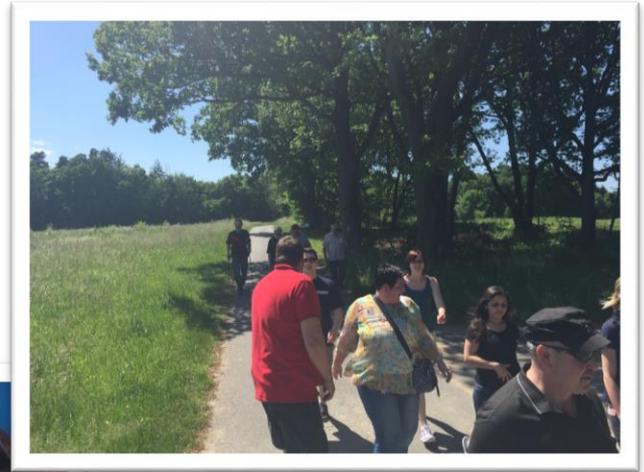


Aus der Geschichte



2015 – Der neue MTW

Aus der Geschichte



Seit mehreren Jahren durchgeführter Familienwandertag – hier 2015

Aus der Geschichte



2015 – Dachstuhlbrand in der Hauptstraße in Mudau

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



2015 – Gerd Mayer wurde zum Ehrenkommandanten ernannt

Aus der Geschichte



Verschiedene Umbaumaßnahmen im Gerätehaus

Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Aus der Geschichte



Feuerwehr Mudau, Abt. Mudau - 2016



Feuerwehrhaus Mudau

Feuerwehr Mudau, Abt. Mudau - 2016



Feuerwehr Mudau, Abt. Mudau - 2016



Altersmannschaft - 2016

Feuerwehr Mudau, Abt. Mudau - 2016



Jugendfeuerwehr - 2016

Feuerwehr Mudau, Abt. Mudau - 2016



Feuerwehr Mudau, Abteilung Mudau

Feuerwehr Mudau, Abt. Mudau - 2016



Feuerwehr Mudau, Abt. Mudau - 2016



Abteilungskommandant

Manfred Hauk

1. Stellvertreter

Manfred Müller

2. Stellvertreter

Michael Speckert

Kassier

Tobias Hauk

Schriftführer

Manfred Müller

Jugendwartin

Sabine Friedel

Ausschussmitglieder

Norbert Käflein

Gerd Mayer

Marco Müller

Simon Mißkampff

Klemens Schnorr



1866
JAHRE
2016

Freiwillige
Feuerwehr

Mudau
Abteilung Mudau